Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/6107

13. 11. 96

Entschließungsantrag
der Fraktion der SPD

zu dem Gesetzentwurf des Bundesrates
– Drucksachen 13/190, 13/5986 –

Entwurf eines ... Gesetzes zur Änderung des Ausländergesetzes

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag unterstützt die behutsame Haltung der sozialdemokratischen Landesinnenminister bei der Rückführung der bosnischen Bürgerkriegsflüchtlinge. Der Deutsche Bundestag geht davon aus, daß die Möglichkeiten der freiwilligen Rückkehr zunächst vollständig ausgeschöpft werden sollten und daß darüber hinaus eine Rückkehr zum jetzigen Zeitpunkt nur von den Flüchtlingen verlangt werden kann, denen dies aufgrund der Lebensbedingungen in ihren Heimatorten möglich ist. Der humanitäre Spielraum, den die Vereinbarung der Innenminister vom 19. September 1996 läßt, ist gerade in den bevorstehenden Wintermonaten voll auszunutzen. Eine zwangsweise Rückführung in Gebiete, in denen weder die Sicherheit der Flüchtlinge noch ihre materielle Überlebensmöglichkeit gesichert ist, widerspricht dem humanitären Charakter der Flüchtlingspolitik und würde im übrigen den immer noch labilen Friedensprozeß gefährden. Die Bundesregierung wird aufgefordert, auf das Land Bayern einzuwirken, sich ebenso vorsichtig zu verhalten und von der sich abzeichnenden, rigiden Abschiebepraxis Abstand zu nehmen.

Bonn, den 13. November 1996

Rudolf Scharping und Fraktion

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333